

KLASSIKER

Mark Twain:

Tom Sawyer und Huckleberry Finn

Für die Bühne bearbeitet von Hannes Hirth; 19 Rollen, mind. 4D – 6H; ab 10 Jahren

Tom Sawyer und Huckleberry Finn sind wahrlich keine Musterknaben. Doch als sie ein schauerliches Verbrechen beobachten, kämpfen sie mutig für die Gerechtigkeit!

Die Abenteuer von Huckleberry Finn NEU!

Für die Bühne bearbeitet von Moritz Seibert und Timo Rüggeberg; 23 Rollen; ab 10 Jahren

Die berühmte Abenteuerreise von Huck Finn und dem entflohenen Sklaven Jim auf dem Mississippi in einer frischen Bühnenfassung, die durch kluge Straffung, pralle Nebenrollen und viel Situationskomik besticht.

William Shakespeare / Stefan Schroeder:

Ein Sommernachtstraum

6D – 6H; viele Nebenrollen und Statisten möglich; ab 10 Jahren

Prinzessin Hermia soll Demetrius heiraten, Hermia aber liebt Lysander. Hermias Schwester Helena liebt Demetrius. Und Demetrius? Der liebt Hermia. Hermia und Lysander beschließen, in den Wald zu fliehen. Dort haben der König und die Königin der Waldgeister gerade eine kleine Ehekrise, die der König mithilfe seiner Zauberblume zu beheben sucht. Wenn ein Schlafender den Blütenstaub dieser Blume einatmet, verliebt er sich in das erste Wesen, das er sieht. Und die Verwechslungen nehmen ihren Lauf...

Eine kindgerechte Fassung des berühmten Shakespeare-Stoffes mit viel Witz und Situationskomik.

Miguel de Cervantes/Jürgen Neff:

Don Quijote aus der Mancha

1D – 6H, sowie 4 „Riesen“; ab 10 Jahren

Mit der Naivität seiner Phantasie verteidigt Don Quijote das Recht, das Leben nicht nur nach den Maximen der Logik, der Nützlichkeit und der Tüchtigkeit führen zu müssen.

In dieser originellen Bearbeitung dürfen Wirklichkeit und Fiktion als legitimer Zugang zur Welt nebeneinander bestehen bleiben.

Flo Staffelmayer: Stromkreise

23 Rollen, ab 10 Jahren, mit Musik von Julia Meinx

Blue, der DVD-Player, feiert Geburtstag.

Seine Freunde Toto, der Toaster, die Glühbirne

Sabirne und Jimmy, die E-Gitarre sorgen für die richtige Partystimmung. Dafür ist eine Menge Energie notwendig: Sabirne strahlt aus voller Kraft, Jimmy rockt, was das Zeug hält und Toto bereitet die Snacks. Als die Stimmung gerade auf dem Höhepunkt ist, kommt es jedoch zum Kurzschluss! Was nun? Frischer Strom muss her – und zwar schnell!

Doch wo kommt der Strom eigentlich her? Alle Geräte springen kurzerhand in ihre Lieblingssteckdosen und machen sich auf die Suche nach den Quellen ihrer Energie. Auf ihrer abenteuerlichen Reise erfahren sie, dass der Strom nicht einfach aus der Steckdose kommt, welche Arten von Energiegewinnung es gibt und warum ein verantwortungsvoller Umgang mit Strom wichtig ist. Dabei kommt das von wunderbar skurrilen Figuren bevölkerte Stück ganz ohne erhobenen Zeigefinger aus.

„Stromkreise“ bietet einen erfrischend originellen Zugang zum brisanten Thema Energie, außerdem viele gleichberechtigte Rollen und kann mit oder ohne Musik aufgeführt werden (Notenmaterial ist im Verlag erhältlich).

Lena Hach: Nora Drachenbezwingerin

3D – 6H; erweiterbar durch kleine Rollen; ab 10 Jahren

Eigentlich ist es ein recht idyllisches Dorf. Der Bürgermeister hält leidenschaftlich gerne Konferenzen ab und spielt außerdem gern Memory, die Bäckerin macht die besten Zimthörnchen, der Schmied liebt die Metzgerin und sie ihn. Eigentlich müssten alle froh sein, hier zu wohnen. Wenn da nicht der Drache wäre – ein ungeheuer gefährliches Scheusal. Die Dorfbewohner leben in ständiger Angst. Nur die kleine Nora nicht. Die wittert vielmehr ein Abenteuer! Mit Geschick, Mut und der Fähigkeit genau hinzuschauen, lässt sie drei kampferprobte Drachentöter hinter sich und repariert am Ende sogar die kaputte Feuerwehresirene des Dorfes – in gewisser Weise jedenfalls.

...sowie weitere Stücke von

Michael Ende, Cornelia Funke, Erich Kästner, Astrid Lindgren, Paul Maar, Otfried Preußler und vielen anderen auf www.schultheaterverlag.de

BRISANTES
THEMA:
ENERGIE

Verlag für Kindertheater



Foto: „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“ (Naturtheater Heidenheim)

Stücke für große Gruppen

Aufführungsrechte und kostenloses Ansichtsmaterial:

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH

Max-Brauer-Allee 34

22765 Hamburg

Tel.: 040-607 909 944

Fax: 040-607 909 644

schultheater@vgo-kindertheater.de

Informationen und weitere Stücke auf www.schultheaterverlag.de

**Otfried Preußler:****Hörbe mit dem großen Hut**

Für die Bühne bearbeitet von Tristan Berger; 14 Rollen; ab 8 Jahren

Hörbe ist ein Hutzelmann. Und die Hutzelmänner aus dem Siebengebietswald haben ganz besondere Hüte. Die bestehen aus neunundneunzig seltsamen Zutaten, neun Mal muss die Sonne auf sie scheinen und neun Mal der Mond, neun Mal Regen und neun Mal Schnee auf sie fallen. Einen solchen Hut kann Hörbe im Notfall sogar als Boot benutzen, weil er zum Beispiel gerade auf der Flucht vor einer Schar Ameisen ist. Aber da erfasst plötzlich die Flusströmung sein Hutboot und treibt ihn geradewegs mitten hinein in die Worlitzer Wälder! Ganz schrecklich, denn dort haust bekanntlich der Plampatsch, der besonders gerne Hutzelmänner frisst! Wer aber ist das seltsame zottelige Wesen, das ihn ganz knapp vor dem sicheren Ertrinken rettet? Ein Zwottel, ein Zottelschratz, mit Zottelpelz und Zi-Za-Zottelschwanz? Oder doch vielleicht der leibhaftige Plampatsch?

Die kleine Hexe

28 Rollen; 3D – 7H; ab 8 Jahren

Die kleine Hexe hat es gründlich satt, dass die großen Hexen sie nicht ernst nehmen. Wenn sie beweisen kann, dass sie trotz ihrer Jugend – sie ist erst 127 Jahre alt – eine gute Hexe ist, darf sie in Zukunft am großen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen. Aber was ist schon eine „gute Hexe“? Die kleine Hexe und ihr Rabe Abraxas haben da etwas ganz gründlich falsch verstanden, finden die Oberhexen.

**Wolf Durian: Kai aus der Kiste NEU!**

Für die Bühne bearbeitet von Hildegard Plattner; 21–50 Rollen möglich; ab 10 Jahren

Ein reicher Schokoladenfabrikant aus Amerika sucht einen Reklamekönig, der seine neue Schokoladensorte bekannt machen soll. Kai, Anführer einer Berliner Straßenbande, ist zur Stelle und startet eine beispiellose Werbekampagne, von der bald die ganze Stadt spricht.

Paul Maar: Die Opodeldoks

Für die Bühne bearbeitet von Thomas Klischke und Sophie Linnenbaum; 19 Rollen, mind. 2D – 3H; ab 10 Jahren

Der kleine Deldok wohnt mit seiner Deldokfamilie und einigen Hennen im Tal des Graslandes. Die Deldoks haben es eigentlich recht gemütlich. Aber es ist doch etwas eng, findet Deldok, und langweilig. Er würde so gerne herausfinden, was sich hinter den Bergen befindet. Und so plant er heimlich die Flucht, begleitet nur von der heldenhaften Henne Helene. Hinter den Bergen findet Deldok lauter komische Dinger mit rundem Gras dran. Und außerdem trifft er auch auf Mogla und ihre Familie. Doch die sind gar nicht erfreut ihn zu sehen. Ob wohl die gefährlichen Hüpfkisten der Grund für ihre Feindseligkeit sind? Deldok muss eine ganze Menge Rätsel und Probleme lösen – doch er findet dabei nicht nur einen Hahn für Helene, sondern sogar einen verlorenen Onkel. *Auf heitere Weise wird in diesem Stück Engstirnigkeit durch Abenteuerlust und eine große Lust auf das ‚Andere‘ überwunden.*

**Außerdem von Paul Maar: In einem tiefen, dunklen Wald 15 Rollen, mind. 3D – 4H; ab 10 Jahren**

Sofja Prokofjeva: Astrell und der Hüter des Waldes Für die Bühne bearbeitet von Stefan Schroeder; 19 Rollen + zahlreiche Nebenrollen; ab 10 Jahren

Der Zauberer Aljoscha erhält eines Abends einen seltsamen Brief: Astrell, die Prinzessin der Dämmerung, ruft darin alle guten Zauberer zu Hilfe. Ihre Lage sei verzweifelt und große Gefahr drohe allen, wenn ein mutiger Helfer sich nicht rechtzeitig beim Turm von Rengist-ohne-Gedächtnis einfinden würde. Aljoscha zögert nicht lange und tritt sogleich durch die magische Tür, die in die Welt der Märchen führt. Sein vorlauter Kater Wasjka folgt ihm natürlich auf den Fersen. Doch Aljoscha und Wasjka müssen sich ordentlich anstrengen, ehe sie dem Geheimnis von Rengist-ohne-Gedächtnis auf die Spur kommen. Um Rengist und Astrell aus den Fängen des bösen Zauberers Kargor zu befreien, braucht Aljoscha die Hilfe von Gwen, dem Hüter des Waldes. **Jetzt auch mit Musik! Noten für Orchester und Chor erhältlich.**



Außerdem Märchenbearbeitungen von Gert Richter: Dornröschen, Das tapfere Schneiderlein, Der kleine Muck, Kalif Storch und viele mehr.

Kirsten Boie: Der kleine Ritter Trenk

Für die Bühne bearbeitet von Rainer Hertwig; 19 Rollen, mind. 1D – 5H; ab 10 Jahren

„Leibeigen geboren, leibeigen gestorben, leibeigen ein Leben lang“ – so hieß es damals als es noch Ritter gab, die ihre eigenen Bauern besaßen. Schrecklich ungerecht findet das Bauernjunge Trenk, der mit seiner Familie unter dem grausamen Wertolt dem Wüterich zu leiden hat. Deshalb nimmt er eines Tages das Ferkelchen an den Strick und beschließt, sein Glück in der Stadt zu suchen. „Stadtluft macht frei“, hieß es damals nämlich auch. Für den kleinen Trenk beginnt eine lange und gefährliche Reise! Doch mit Mut, guten Freunden und ein paar Tricks wird er schließlich sogar selbst zum Ritter und zieht gegen einen echten Drachen ins Feld. Am Ende der Geschichte stehen die weisen Worte des Fürsten: „Leibeigen geboren, als Ritter gestorben, tapfer ein Leben lang!“

**Cornelia Funke: Igraine Ohnefurcht**

Für die Bühne bearbeitet von Anne Klinge und Markus Hörner; 17 Rollen, mind. 2D – 4H; ab 10 Jahren

Igraine lebt auf Burg Bibernell zusammen mit ihren Eltern, Sir Lamorak und der schönen Melisande, und ihrem Bruder Albert, die alle drei von Beruf Zauberer sind. Nur Igraine träumt von etwas ganz anderem: Sie will Ritterin werden! Als sich ihre Eltern beim Zaubern versehentlich in Schweine verwandeln, muss Igraine Ohnefurcht ausziehen, um die wichtigste Zutat für den Gegenzauber zu besorgen: Riesenhaare. Und die Zeit drängt, denn Gilgalad der Gierige will Bibernell und die Zauberbücher in seine Gewalt bekommen! Mit sehr viel Mut und pffiffigen Ideen gelingt es Igraine, die Burg und ihre Familie zu retten.

Kurt Held: Die rote Zora NEU!

Musik und Text: Oliver Zahn und Sophie Stürmer, ab 10 Jahren, 29 Rollen

Die bekannten Abenteuer der kroatischen Kinderbande um die berühmte „rote Zora“ jetzt endlich auch als Musical! Verfügbares Musikmaterial: Halbplayback, Noten für Chor, Klavierauszug und Einzelstimmen (Ges., Fl., Klar., Vl., Vlc., E-Bass, Kb., Sax., Git., Schl.)

